

# Ergebnisprotokoll

## Netzwerksitzung für Behinderte

10.10.2019

<b>Moderation:</b> Anna Eggeling	<b>Teilnehmer:</b> 24	<b>Protokollführer:</b> Jasmin Klerckx	<b>Dauer:</b> 18.00-19.45 Uhr
-------------------------------------	--------------------------	---	----------------------------------

TOP	Thema
<b>1</b>	<p>Begrüßung und Vorstellung aller Teilnehmer</p> <p>Frau Eggeling begrüßt alle Teilnehmer. Die einzelnen Teilnehmer stellen sich kurz mit Namen und Institution vor. Es wird darauf hingewiesen, dass Themen für die Sitzung im Vorfeld Frau Eggeling mitgeteilt werden können. Zudem können in den Sitzungen auch weitere Themen angesprochen werden. Es besteht zudem auch die Möglichkeit weitere interessierte BürgerInnen oder Institutionen auf das Netzwerk hinzuweisen.</p>
<b>2</b>	<p>Vorstellung Projekt „Viersen für alle“ durch André Sole-Bergers von der Lebenshilfe Kreis Viersen</p> <p>André Sole-Bergers ist Inklusionsmanager bei der Lebenshilfe Viersen e.V. Gefördert wird das Projekt „Viersen für alle“ von 2018 - 2021. Das Projekt beschäftigt sich damit Barrieren im Bereich Kultur, Bildung und Freizeit im Kreisgebiet Viersen abzubauen. Es stehen sowohl Menschen mit einer geistigen Behinderung, als auch Menschen mit einer körperlichen Behinderung im Mittelpunkt. Das Projekt beschäftigt sich mit zwei thematischen Schwerpunkten. Diese sind sprachlich und baulich. Im baulichen Bereich sind 6 Personen beteiligt und im sprachlichen Bereich 7 Personen. Das Projekt „Viersen für alle“ hat die leichte Sprache im Kreisgebiet in verschiedenen Printversionen eingeführt. Verschiedene Texte werden in die leichte Sprache übersetzt und von Menschen mit Behinderung gegengelesen, bis diese von ihnen verstanden werden. Danach bekommen die Texte ein Siegel. Die Schrift der Texte ist größer und es wird viel mit Bildern gearbeitet. Zudem hat das Projekt bereits diverse Freizeitangebote geschaffen. Darunter fällt eine Rollfiets, ein Fahrrad mit einem Sitz für Rollstuhlfahrer vorne, welches ausleihbar ist. Zudem wurde auch ein Boot angeschafft, welches wie ein Handbike genutzt werden kann. Dieses Boot kann zudem auch nicht umfallen. Diese Sachen sind bei Hammans Freizeit in Viersen zu finden. In Kempen werden Bushaltestellen und Spielplätze besichtigt. In Mönchengladbach gibt es bereits einen Spielplatz der für Rollstuhlfahrer geeignet ist. Die Rutsche ist erhöht, sodass man problemlos in den Rollstuhl umsteigen kann. Immer mehr Supermärkte schaffen zudem mit Hilfe des Projektes Einkaufswagen für Rollstuhlfahrer an. Auch die barrierefreien Klingeln stellen eine initiierte Maßnahme von „Viersen für alle“ und haben ihren Ursprung in Kempen. Mittlereile sind die Klingeln auch in Brüggen und Nettetal zu finden. Auch durch die Anschaffung von mobilen Rampen soll zukünftig gewährleistet werden, dass Menschen mit Behinderung verschiedene Orte besuchen können, bei denen es vorher nicht möglich war.</p>
<b>3</b>	<p>Barrierefrei Klingeln</p> <p>Die barrierefreie Klingel ist nun auch in Nettetal zu finden. Es wurde ein Antrag von der SPD eingereicht. Dieser wurde geprüft und war im Ausschuss für Soziale Angelegenheiten. Danach ist dieser in den Haupt- und Finanzausschuss gekommen. Gemeinsam mit dem Stadtmarketing und dem Werbering Lobberich und Kaldenkirchen wurde das Projekt dann realisiert. Die Klingel kann bei Frau Monz vom Stadtmarketing ohne Kosten von Einzelhändlern angefordert werden. Es sind bereits Klingeln in Lobberich, Kaldenkirchen und Breyell angebracht. Wenn man klingelt kommt ein Mitarbeiter des jeweiligen Geschäftes raus und hilft.</p>

**Ergebnisprotokoll**  
**Netzwerksitzung für Behinderte**  
10.10.2019

<b>4</b>	<p>Vorstellung der „Aktionswoche rund ums Älter werden“ durch den Pflegestützpunkt der Stadt Nettetal und der Gemeinde Brüggen</p> <p>Bei der Aktionswoche rund ums Älter werden, handelt es sich um eine öffentlichkeitswirksame Veranstaltung. Die Woche soll die Themen Pflege und Einschränkungen, aber auch das Thema Freizeit im Alter behandeln. Die Aktionswoche rund ums Älter werden, löst die Aktivmesse 50+ ab. Es wird verschiedene Infoveranstaltungen und Aktionen geben. Diese werden zu verschiedenen Zeiten an verschiedenen Orten im gesamten Gemeindegebiet Brüggen stattfinden. Auch das Netzwerk ist herzlich eingeladen sich mit einer Aktion zu beteiligen. Es besteht auch die Möglichkeit eine Aktion gemeinsam mit dem Behindertenbeauftragten von Brüggen zu organisieren. Als Ideen hat das Netzwerk einen Rollstuhl- bzw. Rollatorpacour zu organisieren zum Erproben für Interessierte. Den Rollstuhlsport oder die Handbiker anzusprechen, einzuladen und gemeinsame eine Mit-Mach-Aktion im Rahmen der Aktionswoche durchzuführen.</p>
<b>5</b>	<p>Besuch der Landesbehindertenbeauftragten Frau Claudia Middendorf, Frau Tohang berichtet</p> <p>Am 30.10.2019 wird um 15 Uhr die Landesbehindertenbeauftragte Frau Claudia Middendorf nach Nettetal kommen. Es sind Menschen mit und ohne Behinderung herzlich eingeladen zu dem Treffen zu kommen. Das Treffen findet im städtischen Krankenhaus Nettetal auf dem Sassenfelderkirchweg 1 in Lobberich statt. Bei dem Treffen werden die Ortsbegehungen vorgestellt, um zu zeigen was das Netzwerk bereits alles erreicht hat. Die Einladung kann gerne auch an interessierte Personen weitergegeben werden.</p>
<b>6</b>	<p>Anfragen und Mitteilungen</p> <p>Von den TeilnehmerInnen kam der Hinweis, dass die Blindenleitlinien bei Leuf immer zugestellt sind. Es kam der Vorschlag einen Zaun anzubringen, damit die Schilder von Leuf nicht mehr auf die Blindenleitlinie gestellt werden können.</p> <p>Auch die Parkplätze bei der Ludbachpassage sind immer zugestellt. Niemand fühle sich dafür zuständig. Da Herr Sole-Bergers bereits über Erfahrung in der Kommunikation mit Supermärkten verfügt, wird er das Netzwerk bei der Kontaktaufnahme mit dem Betreiber der Ludbachpassage unterstützen.</p> <p>Interessierte TeilnehmerInnen die sich in die Liste für Ortsbegehungen eintragen lassen möchten, können sich bei Frau Eggeling oder Frau Klerckx melden und werden zukünftig über die Termine informiert.</p> <p>Sollte es weitere Orte geben die in die Prioritätenliste aufgenommen werden müssen, können diese per Mail oder Anruf Frau Eggeling oder Frau Klerckx mitgeteilt werden.</p> <p>Das Protokoll der Sitzung wird im Internet veröffentlicht.</p> <p>Frau Eggeling erfragt, ob eine Namensänderung des Netzwerkes gewünscht ist. Die anwesenden TeilnehmerInnen stimmen zu, dass sie den Namen „Netzwerk für behinderte Menschen“ gerne ändern würden. Ideen sollen an Frau Eggeling oder Frau Klerckx geschickt werden. In der nächsten Netzwerksitzung wird eine Abstimmung zu den bis dahin eingegangenen Vorschlägen erfolgen.</p>

**Ergebnisprotokoll**  
**Netzwerksitzung für Behinderte**  
10.10.2019

<b>7</b>	<p>Frau Vahlhaus stellt das Musikprojekt der „Fighting Spirits“ vor. Am 29.02.2020 wird in Schwalmtal ein Konzert stattfinden. Dieses ist offen für Menschen mit und ohne Handicap. Während des Konzertes übernimmt jeder Spirit die Patenschaft für eine Person mit Handicap und wird sich während der Zeit um die Person kümmern. Der Transport muss selbstständig organisiert werden. Die Veranstaltung ist kostenlos und wird über Spenden finanziert.</p> <p>Die KoKoBe erinnert an ihren Veranstaltungskalender. Dort können gerne Termin veröffentlicht werden. Der Kalender wird alle drei Monate neu aufgelegt. Zudem informiert die KoKoBe über eine Halloweenparty, welche sie organisieren. Die Party ist offen für Menschen mit einer geistigen Behinderung ab 16 Jahren. Sie findet am 31.10.2019 im Jugendfreizeitheim Arche Lobberich (An St. Sebastian 37, 41334 Nettetal) von 18 bis 22 Uhr statt. Der Eintritt kostet 5 Euro.</p> <p>Herr Zorn informiert darüber, dass der Aufzug und der Parkplatz an der Turnhalle in Kaldenkirchen zu weit voneinander entfernt sind, damit Menschen mit einem Handicap diesen optimal nutzen können. Zudem solle es auch besser zwei Behindertenparkplätze geben. Herr Zorn berichtet, dass zu diesem Thema ein Antrag beim Nette Betrieb eingereicht worden ist.</p> <p>Nächste Sitzung Die nächste Sitzung soll am 19. März 2020 um 18.30 Uhr stattfinden. Als Örtlichkeit wurde die Mensa der Gesamtschule (Dr. Gielkens), die Cafeteria des Krankenhauses und das Familienzentrum Nettetopia vorgeschlagen.</p>
----------	---

**Teilnehmer/-innen:**

Frau Tohang, Frau Eggeling, Frau Klerckx, siehe Anwesenheitsliste

Nettetal, 10.10.2019

i.A. gez. Klerckx